

"Austerity Urbanism": Amerikanische Städte leiden unter radikaler Sparpolitik /
"Austerity urbanism": American cities under extreme economy

Juli-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: *** "Austerity Urbanism": Amerikanische Städte leiden unter radikaler Sparpolitik (Jamie Peck) *** Think & Drink-Kolloquium *** dialogue(s) - Neue gemeinsame Veranstaltungsreihe von GSZ, Stadtlabor und Urbanophil *** 11.7. Stadtlabor *** 12.-14.07. Konferenz „Stadt der Ströme“ *** 18.7. Informationsveranstaltung der Initiative junger Berlinbasierter StadtforscherInnen *** Aufruf zum Mitmachen des neuen Magazins Stadtaspekte *** Ausstellung "FRITZ | DORF | STADT - Kolonistendörfer in der Metropolregion" *** Urban Design Masterstudiengang *** GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum" *** GSZ-Graduate Studies Group ***

"Austerity Urbanism": Amerikanische Städte leiden unter radikaler Sparpolitik

Radikale Sparpolitik im öffentlichen Bereich, die sich gezielt gegen den Sozialstaat richtet, hat sich längst als Merkmal neo-liberaler Politik etabliert. Seit dem Wall Street Crash wurde sie jedoch mit systematischer Intensität weiter vorangetrieben. Austerität („Strenge“, „Sparsamkeit“) stellt ein historisch gelegenes Konzept dar, um noch kleinere klein-staatliche Finanzabwicklungen auf städtischer Ebene zu rechtfertigen und zu fördern. Dadurch, dass der Staatsabbau sowie Privatisierungen als notwendige Finanzzwänge dargestellt werden, wird sich auf neo-liberalem Terrain bewegt. In den USA stellen solche finanzpolitischen Beschränkungen zunehmend die neue Matrix der Städtepolitik dar. Eine Untersuchung dieser Form von Radikalwirtschaft in amerikanischen Städten zeigt, dass solche Entwicklungen dem Kontext sich verändernder Entwicklungsprozesse neo-liberaler Urbanität zuzuordnen sind (Peck, 2011; Theodore et al, 2011). Sie bleiben nicht ohne räumliche und soziale Auswirkungen. [Text: Jamie Peck]

Über „Austerity Urbanism“ wird Jamie Peck am **9. Juli um 18 Uhr** im Rahmen des Georg-Simmel Think & Drink-Kolloquiums sprechen. Sein Vortrag wird in englischer Sprache stattfinden. Zwei seiner Artikel zum Thema sind „Neoliberal suburbanism: frontier space. Urban Geography 32(6) 884-919 (2011)“ und „Neoliberal urbanism: cities and the rule of markets (zusammen mit Neil Brenner und Nick Theodore.) In G Bridge & S Watson (eds) The new Blackwell companion to the city. Oxford: Wiley-Blackwell, 15-25 (2011). Jamie Peck ist Professor für Geographie an der University of British Columbia und hat den Forschungsvorsitz für Urbane und Regionale Politische Ökonomie in Kanada inne (<http://www.geog.ubc.ca/~peck/>).

Georg Simmel Think & Drink-Kolloquium: Der Vortrag von Jamie Peck am 9.7. bildet den Abschluss der Vortragsreihe zum aktuellen Sommersemester 2012. Weiter geht es zum Wintersemester 12/13 im Oktober. Das Programm wird voraussichtlich ab Ende September unter folgendem Link einsehbar sein: http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/wise_1112.

dialogue(s) - GSZ, Stadtlabor und Urbanophil (12.7.): Am 12.7. laden das GSZ, das Stadtlabor und Urbanophil im Rahmen einer neuen gemeinsamen Veranstaltungsreihe „dialogue(s)“ diesmal zum Thema „São Paulo//Fragmente“ in die Bar Babette von 18-20 Uhr ein (Karl Marx Allee 36). Dr. Martin Gegner wird einen Vortrag zu Revitalisierungsprojekte in der Megacity São Paulo halten. Zudem werden verschiedene Kurzfilme gezeigt: „São Paulo

die zerrissene Stadt“ (São Paulo, 2008), „Stadt und ihre Favelas: Favela Upgrading“, „Street Art in Brasilien“ u.v.m.

11.7.: Stadtlabor: Dr. Birke Otto von der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder hält einen Vortrag zu "Where Social Networks get physical". Die Veranstaltung findet von 17-19 Uhr im Raum 107a am Institut für Europäische Ethnologie in der Mohrenstr. 41 statt. Weitere Informationen zum Stadtlabor finden Sie hier: <http://www.euroethno.hu-berlin.de/forschung/labore/stadтанthropologie>.

12.-14.07. Konferenz „Stadt der Ströme“: Die vom Innovationskolleg “Stadtklima Potsdam” der Fachhochschule Potsdam in Kooperation mit der Stadt Potsdam organisierte Konferenz „Stadt der Ströme“ widmet sich den folgenden Fragen: Was heißt es eigentlich für unsere Städte von heute, dass sie an globale Netze angeschlossen sind? Wie werden die globalen Netze im Alltäglichen sichtbar? Und wie spiegeln sich die begrenzten analogen Räume im potenziell unbegrenzten Raum des Virtuellen wieder? Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter folgender Homepage: <http://www.stadt-der-stroeme.de/>.

18.07.: Informationstreffen der Initiative junger Berlinbasierter StadtforscherInnen: Talja Blokland und Craig Calhoun laden im Namen des Zusammenschlusses von 17-18:30 in die BGSS Lounge mit anschließender informeller Rezeption ein (Luisenstraße 56, Room 227). Die Gruppe möchte sich interessierten DoktorandInnen vorstellen und öffnen.

Aufruf zum Mitmachen: Im Herbst diesen Jahres erscheint ein neues Magazin über städtische Phänomene: Stadtaspekte! Für die erste Ausgabe können noch bis zum 15. August 2012 AutorInnen-, KünstlerInnen- oder FotografInnen-Beiträge eingereicht werden. Den Aufruf finden Sie auf der Website des Magazins: <http://www.stadtaspekte.de/?p=11>.

Ausstellung "FRITZ | DORF | STADT - Kolonistendörfer in der Metropolregion": Die vom Center for Metropolitan Studies der TU Berlin veranstaltete Ausstellung macht vielfältige historische und gegenwärtige Qualitäten von urbanen Dörfern sichtbar. Sie ist vom 8.6. bis 18.12. an verschiedenen Orten zu sehen. Vom 11.6.- 9.8. im Kulturhaus Babelsberg in Potsdam (Karl-Liebknecht-Straße 135). Mehr Informationen finden Sie unter: <http://www.tu-berlin.de/?id=120212>.

Urban Design Masterstudiengang (Bewerbungsfrist: 15. 7.): Der interdisziplinäre nicht-konsequente Masterstudiengang Urban Design an der HafenCity Universität Hamburg widmet sich der Untersuchung und Transformation urbaner Räume. Das Studienprogramm richtet sich an Theoretikerinnen und Theoretiker sowie Praktikerinnen und Praktiker, die sich für eine Weiterqualifizierung in den Bereichen Stadtforschung und Gestaltung städtischer Umwelt interessieren. Weitere Informationen zum Programm, zu den Personen und den Zugangsvoraussetzungen erhalten Sie unter: www.ud.hcu-hamburg.de.

GSZ-Lesekreis "Gesellschaft, Macht, Raum": Der Lesekreis des Georg-Simmel-Zentrums trifft sich alle zwei Wochen in den Räumen des Georg-Simmel-Zentrums und beschäftigt sich mit Themen wie Raum, Überwachung, Neoliberalismus, Eigenlogik der Städte oder Governance. Alle Interessierten sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Für weitere Informationen schicken Sie eine E-Mail an michael.metzger@hu-berlin.de.

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über Themen der

Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com/>.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Heike Oevermann, Jonna Josties
Abonnten: 1901
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel: [+49-\(0\)30-2093-5358](tel:+49-030-2093-5358)
Fax: [+49-\(0\)30-2093-4782](tel:+49-030-2093-4782)
Email: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0.

52nd Newsletter of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

Topics: *** "Austerity urbanism": American cities under extreme economy (Jamie Peck) ***
Think & Drink Colloquium *** 12.-14.7. Conference City of flows *** 18.07. Interest and
planning meeting - Study group Berlin-based scholars who share interests in cities and social
theory *** GSZ-Graduate Studies Group ***

"Austerity urbanism": American cities under extreme economy: Austerity budgeting in the public sector, selectively targeting the social state, is a long-established trait of neoliberal governance, but it has been enforced with systemic intensity in the period since the Wall Street crash. Austerity represents an historic opportunity to press for yet smaller small-state settlements at the urban scale; in defining government downsizing and rolling privatization as fiscal necessities, it is neoliberal terrain. These conditions of devolved fiscal constraint are defining a new operational matrix for urban politics in the United States. Examining some of the leading and bleeding edges of austerity's 'extreme economy' in American cities, these developments are located in the context of mutating processes of neoliberal urbanism, along with its social and spatial consequences (Peck, 2011; Theodore et al, 2011). [Text: Jamie Peck]

Jamie Peck's latest findings will be discussed on **July 9th at 6:00 pm** at the Soziologisches Institut as part of the Georg-Simmel Think & Drink Colloquium. Two of his recent articles are "Neoliberal suburbanism: frontier space. Urban Geography 32(6) 884-919 (2011)" and together with Neil Brenner and Nick Theodore "Neoliberal urbanism: cities and the rule of markets. In G Bridge & S Watson (eds) The new Blackwell companion to the city. Oxford: Wiley-Blackwell, 15-25 (2011)". Jamie Peck is Professor of Geography at the University of British Columbia, and the Canada Research Chair in Urban and Regional Political Economy (<http://www.geog.ubc.ca/~peck/>).

Georg Simmel Think & Drink Colloquium: The complete list of lectures to be held next Semester can be found by end of September under: http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/wise_1112.

12.-14.7. Conference “City of flows”: The conference is organised and conceptualised by the »City-Climate Potsdam« Innovation Institute of the Potsdam University of Applied Sciences in cooperation with Potsdam City Council. The following questions are dealt with: What does being connected to global networks mean for today’s cities? How do global networks manifest themselves in everyday life? And how are limited analog spaces reflected in the potentially unlimited realm of the virtual? For more information please see: <http://www.stadt-der-stroeme.de/en/>.

18.7.: Interest and planning meeting - Study group Berlin-based scholars who share interests in cities and social theory: Talja Blokland and Craig Calhoun would be delighted to welcome interested graduate students to this interest and planning meeting for the 2012-2013 academic year at the BGSS Lounge (Luisenstraße 56, Room 227). The meeting will last from 17-18.30 and be followed by a brief informal reception.

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for discussion partners - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann, Jonna Josties
Subscribers: 1901
Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies
Humboldt Universitaet zu Berlin
Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin
Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c
Office hours: Wednesday 2-4 pm
Tel [+49-\(0\)30-2093-5358](tel:+49-30-2093-5358)
Fax [+49-\(0\)30-2093-4782](tel:+49-30-2093-4782)
E-mail: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.